Objekt:	Statue des Gottes Thot mit menschlichem Körper und Ibiskopf
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 13254

Beschreibung

Thot war der Gott der Weisheit und Schreibkunst sowie des Mondes und der Kalenderrechnung. Er ist seit dem Alten Reich belegt und konnte vorwiegend als Mantelpavian oder Ibis bzw. als Mensch mit Ibiskopf dargestellt werden. In römischer Zeit verschmolz Thot mit dem griechischen Götterboten zu Hermes-Thot und wurde vorwiegend mit einem anthropomorphen Körper und einem Ibis-Kopf dargestellt. Das Objekt zeigt Thot in Stand-Schreit-Haltung mit eng am Körper anliegenden Armen. Die Unterschenkel und der Schnabel, welcher wohl ursprünglich aus Metall gearbeitet war, fehlen. Der archaisierende Charakter und der Stil der Arbeit lassen das Objekt in die Römische Kaiserzeit datieren.
(A. Weber)

Grunddaten

Material/Technik:	Kalzit-Alabaster (Travertin) (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 41,4 x 14 x 10,9 cm; Höhe: 44,7 cm (inkl. mod. Ergänzung); Höhe: 48,4 cm (inkl. Sockel); Höhe: 41,5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 6,3 kg (inkl. Sockel); Sockel: 3,4 x 10,3 x 16,2 cm; Objektmaß: 48 x 10,5 x 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	30 v. Chr. - 313 n. Chr.

	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl August Reinhardt (Orientalist) (1856-1904)
	wo	

Schlagworte

- Statue